

Protokoll

der 10. Vorstandssitzung vom Donnerstag, 2. August 2018 von 10 bis 13 Uhr beim Landessportbund (LSB) Hessen in Frankfurt/Main

Teilnehmende: Prof. Dr. Stefan König, Prof. Dr. André Seyfarth, Prof. Dr. Detlef Kuhlmann (Leitung)

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt die Vorstandsmitglieder König und Seyfarth zur dritten Sitzung in 2018, die planmäßig einberufen wurde.

TOP 2: Berichte und Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über einen Brief des dvs-Präsidenten Schwirtz an seinen Vorgänger Hottenrott, in dem die falsche Zitierweise des Memorandums zur Entwicklung der Sportwissenschaft gerügt wird, weil sie „den Grundsätzen des Veröffentlichungswesens sowie in Teilen der Berufsethik“ widerspricht. Aus diesem Grunde soll ein Erratum in der Zs. German Journal of Exercise and Sport Research (GJESR) angestrebt werden.

Der Vorsitzende informiert über Briefe mit Versand des Memorandums an den Vorstand bzw. die Geschäftsführungen des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) und des Deutschen Hochschul-Verbandes (DHV), woraufhin der DHV-Präsident in einer Dankesadresse die große Bedeutung der Sportwissenschaft für unsere Gesellschaft gewürdigt hat.

Der Vorsitzende berichtet über ein Telefonat mit dem dvs-Präsidenten Schwirtz, in dem beide vereinbart haben, in 2019 eine gemeinsam terminierte Vorstandssitzung anzustreben, um den kollegialen und inhaltlichen Austausch über die Arbeitsfelder beider Organisationen zu fördern.

Der Vorsitzende hat noch keine Antwort auf seinen Brief an den Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft wegen des angedachten Projektes zur „Bestandsaufnahme der Situation des Studiums des Faches Sportwissenschaft in Deutschland“ erhalten. Es wird eine Kontaktaufnahme mit dem Nachfolger von Herrn Direktor Fischer im Frühherbst angestrebt.

Vorstandsmitglied König berichtet über ein Telefonat mit Frau Doll-Tepper (Gast des Deutschen Olympischen Sportbundes bei der 7. Bundeskonferenz) wegen einer möglichen Ergänzung des Protokolls, die nun nicht mehr erfolgen wird.

Vorstandmitglied König kündigt an, dass sich am 19. Oktober 2018 in Stuttgart beide Landeskonferenzen Baden-Württembergs (PH und Uni) zu gemeinsamen Beratungen treffen werden; er wird selbst vor Ort dabei sein und die guten Wünsche des Bundesvorstandes für diese Initiative unterbreiten.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 11.6.2018

Das Protokoll wird einstimmig ohne Änderungen verabschiedet.

TOP 4 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der mit der Einladung zur Vorstandssitzung versandten Form und Reihenfolge abgearbeitet.

TOP 5 Arbeitsvorhaben 2018/19

Auf der Basis der bei der letzten Vorstandssitzung festgelegten Arbeitsschwerpunkte und Zuständigkeiten werden folgende Themen bzw. Aspekte beraten:

TOP 5.1 Ars legendi Preis 2019

Der zugegangene Entwurf des Ausschreibungstextes wird verabschiedet; über etwaige Zusatzformulierungen berät der Vorsitzende mit dem Stifterverband. Die Ausschreibung soll ab September über große Verteiler bundesweit versandt werden. Die Jurysitzung soll möglichst am 18./19. März 2019 in Berlin stattfinden.

TOP 5.2 Aktivitäten Sportlehrkräfteausbildung/Primarlehramt Sport

Vorstandmitglied König berichtet über eine kleine Erhebung zur aktuellen Situation des Studiums für das Lehramt Primarstufe, die er selbst in den letzten Wochen durchgeführt hat und deren Ergebnisse durchaus als bedrohlich einzustufen sind. Bei aller Vorläufigkeit wird noch einmal deutlich, wie dringend notwendig die seit Jahren beim BISp in Aussicht gestellte Studie zur Situation des Studiums in unserem Fach in Deutschland ist. Es wird angestrebt, im Wintersemester 18/19 eine gemeinsame Resolution mit dem DSLV, der dvs etc. öffentlichkeitswirksam für den Bereich Primarstufe auf den Weg zu bringen. Stefan König ist auch im Gespräch mit Vertretern der Landeskonferenzen (z.B. Kollege Neuber für NRW), um weitere Initiativen (auch gegenüber bzw. mit der

KMK) zu koordinieren. Der Vorsitzende dankt Stefan König für sein großes Engagement in dieser Sache.

TOP 5.3 Stärkung der Sportwissenschaft in der DFG

Vorstandsmitglied Seyfarth berichtet über ein Gespräch mit Frau Kollei (DFG), in dem die Möglichkeiten einer weiteren Partizipation unseres Faches bei der Forschungsförderung durch die DFG ausgelotet wurden. Dabei wurde auch die große Heterogenität unseres Faches (Zugang zum Gegenstand und Einsatz von Forschungsmethoden) einmal mehr deutlich, so dass zunächst versucht werden soll, über diverse Schwerpunktprogramme weitere Gelder zu bewilligen. Die

Voraussetzungen zur Einrichtung eines Fachkollegiums sollen aber unabhängig davon weiter verfolgt werden. Im Spätsommer ist ein persönlicher Besuch von André Seyfarth bei der DFG in Bonn zur Konkretisierung der nächsten Arbeitsschritte geplant. Der Vorsitzende dankt André Seyfarth für sein großes Engagement in dieser Sache.

TOP 5.4 3. Symposium Sportwissenschaft 2030 zur Sparteingangsprüfung

Der Vorstand ist sich einig darüber, dass dieses Thema „ergebnisoffen“ für das o.a. Symposium im Jahre 2020 vorgeschlagen werden soll. Der Vorsitzende legt ein erstes Arbeitspapier zu Inhalten und zum möglichen Ablauf vor. Dabei soll auch eine Außenperspektive (was machen andere Fächer?) behandelt werden; ferner sollen Vertreter und Vertreterinnen des Faches mit „Plädoyers und Positionen“ zu Wort kommen. Der Arbeitstitel des Symposiums lautet: „3.Symposium Sportwissenschaft 2030: Sind Sparteingangstests dann noch zeitgemäß?“.

TOP 5.5. Memorandum Schulsport

Der Vorsitzende berichtet über eine Anfrage des Präsidenten des DSLV, wonach es ein erstes Treffen zur Neuauflage des Memorandums am 30. Oktober 2018 in Bielefeld zusammen mit Vertretungen der dvs und dem DOSB geben soll; der Vorsitzende wird diesen Termin wahrnehmen, sieht den Fakultätentag dabei aber nicht in der Federführung.

TOP 6 Homepage

Der immer noch nicht ganz zufriedenstellende Zustand der Homepage wird diskutiert. Weitere Verbesserungen sollen zwischen dem Vorsitzenden und der stud. Hilfskraft in Darmstadt (Arbeitsbereich Seyfarth) abgestimmt werden. Als Jahresbudget werden 50 Arbeitsstunden zur Abrechnung durch den Fakultätentag veranschlagt; die gleiche Summe wird auch als Lastenausgleich für das Institut für Sportwissenschaft in Hannover gewährt.

TOP 6 Verschiedenes

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, 11. Februar 2018 von 10 bis 13 Uhr wiederum beim LSB Hessen in Frankfurt statt.

Frankfurt/Hannover, im August 2018

gez. Detlef Kuhlmann